



## FILM UND BUCH



HORTOBÁGY, © Andrew Höllering, Ferenc Haár

**HORTOBÁGY, Ungarn 1936, Regie: Georg Michael Höllering**  
**Freitag, den 8. Juni 2018 um 19 Uhr im Zeughauskino**

Zu Gast: der Filmwissenschaftler András Szekfü und der Autor Rolf Aurich

Berlin, 17. Mai 2018

Als der ungarische Film HORTOBÁGY Anfang 1938 in der Berliner „Kurbel“ Premiere hatte, überschlugen sich einige Publizisten vor Begeisterung. Sie verglichen ihn mit Robert Flahertys NANOOK OF THE NORTH und entdeckten die vollendete filmische „Darstellung der Einheit von Mensch und Tier und Natur“ (Frank Maraun). Über zwei Jahre hatte der Regisseur Georg Michael Höllering an seinem mit Spielszenen ange-reicherten Kulturfilm unter schwierigen Bedingungen in der Puszta gearbeitet. Im damaligen Ungarn stieß sich die Zensur an einigen Passagen, etwa an direkten Szenen von der Geburt eines Fohlens. Praktisch unverändert konnte das Werk hingegen in Deutschland gezeigt werden – im Verleih der Degeto-Kulturfilm GmbH. Diese „Deutsche Gesellschaft für Ton und Bild“ existierte seit 1929 und hatte sich der Förderung des Kulturfilms verschrieben. Erst am Ende der 1950er-Jahre veränderte sich ihr Charakter vollständig, als die ARD sie zu ihrem zentralen Instrument für die Beschaffung von Filmen im Fernsehprogramm machte.

Deutsche Kinemathek  
Museum für Film und  
Fernsehen  
Potsdamer Str. 2  
10785 Berlin

www.  
deutsche-kinemathek.de

### Pressestelle

presse@  
deutsche-kinemathek.de  
T +49 (0)30 300 903-820

### Filmverleih

filmverleih@  
deutsche-kinemathek.de

Rolf Aurich (Deutsche Kinemathek) erzählt in seinem soeben bei der edition text + kritik erschienenen Buch „Die Degeto und der Staat. Kulturfilm und Fernsehen zwischen Weimar und Bonn“ von den ersten drei Jahrzehnten der Degeto-Geschichte. Der ungarische Filmwissenschaftler András Szekfü hat sich intensiv mit Georg Michael Höllering und seinem Film beschäftigt.

Die Stiftung Deutsche  
Kinemathek  
wird gefördert von:

Film HORTOBÁGY um 19 Uhr, im Anschluss Gespräch über Film und Buch mit Andras Szekfü und Rolf Aurich. **Ort:** Zeughauskino, Unter den Linden 2, 10117 Berlin  
[www.dhm.de/zeughauskino](http://www.dhm.de/zeughauskino) Tickets: 5 €

*Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Archiv der Akademie der Künste und dem Zeughauskino.*



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

**Kontakte** zum Autor, Rolf Aurich, [raurich@deutsche-kinemathek.de](mailto:raurich@deutsche-kinemathek.de) und zum Verlag edition text + kritik, Bojena Todorow, [b.todorow@etk-muenchen.de](mailto:b.todorow@etk-muenchen.de)  
Pressefotos zum Film [hier](#)